

Abwasserzweckverband Nagold

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur Kenntnisnahme in der öffentlichen	zur Kenntnisnahme in der nichtöffentlichen	Sitzung am	Beschlussfassung am
Verbandsver- sammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2020	

DS AZV 2020-08

Peter Haselmaier

02.03.2020

Sachstandsbericht über die laufenden Maßnahmen des Verbandes

Kenntnisnahme

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht über die laufenden Maßnahmen des Verbandes zur Kenntnis.



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

/h

Sachdarstellung

Neubau Rechen- und Sandfanganlage auf der Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden in den letzten Jahren mehrfach über die Maßnahme unterrichtet und das Gremium hat auch bereits die notwendigen Beschlüsse und die Vergaben der Bauleistungen beschlossen (vgl. DS AZV 2018-09; DS AZV 2018-10; DS AZV 2018-11; DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-01; DS AZV 2019-09 zuletzt DS 2019-23).
- Mit DS AZV 2019-01 wurden sämtliche Auftragsvergaben der Bauleistungen (7 Gewerke) in Höhe von 3,93 Mio € getätigt
- Die Fa. Rau aus Ebhausen arbeitet mit Hochdruck am Gewerk Bau an den Schachtbauwerken, Kanalverbindungen und dem Rechengebäude selbst. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.
- Ein erster Teilauszahlungsantrag für das Abrufen von Fördermitteln wurde bereits gestellt.
- Die Baustelle soll bei der Verbandsversammlung besichtigt werden.

Neubau Regenüberlaufbecken auf der Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden im letzten Jahr mehrfach über die Maßnahme unterrichtet und das Gremium hat auch bereits die notwendigen Beschlüsse gefasst (vgl. DS AZV 2018-08; DS AZV 2018-10; DS AZV 2018-11; DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-10 zuletzt DS AZV 2019-23).
- Im April 2019 erging der Zuwendungsbescheid durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. Das Land Baden-Württemberg fördert die Baumaßnahme mit 1,275 Mio. €. Dies entspricht rund 46,76 % der förderfähigen Kosten in Höhe von 2,73 Mio. €.
- Die Fa. Rau hat im Zuge der Baumaßnahme Rechenneubau das Verteilerbauwerk für das RÜB bereits im Rohbau erstellt.
Die Fa. Reif aus Rastatt die für die Hoch- und Tiefbauarbeiten am RÜB Neubau beauftragt ist hat ebenfalls mit den Arbeiten begonnen. Der Vorabtrag und die Herstellung der Arbeitsebene für den Baugrubenverbau sind fertig gestellt. Die Fa. Aventas als Nachunternehmer der Fa. Reif hat voraussichtlich zum Zeitpunkt der Verbandsversammlung bereits mit den Bohrarbeiten zur Herstellung der überschnittenen Bohrpfahlwand begonnen. Die überschnittene Bohrpfahlwand ist notwendig, weil dadurch das Grundwasser aus der Baustelle herausgehalten werden kann. Im Anschluss an die Herstellung der Bohrpfahlwand kann der 4 Meter Tiefe Baugrubenaushub erfolgen.
- Die Leistungen für die Maschinenteknik wurden an die Fa. Lohr aus Ravensburg vergeben. Die Produktion der notwendigen Teile ist am laufen. Für das Gewerk Elektrotechnik ist seinerzeit kein Angebot eingegangen. Die Leistungen werden erneut ausgeschrieben.
- Die Baumaßnahme muss mit dem Bauvorhaben Rechen- und Sand/Fettfangneubau koordiniert werden, weil beide Baumaßnahmen in sehr engem räumlichen Zusammenhang stehen.
- Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Entsprechend dem Bauzeitenplan ist vorgesehen die Baumaßnahme bis Ende 2021 fertigzustellen und das Regenüberlaufbecken in Betrieb zu nehmen.
- Die Baustelle soll bei der Verbandsversammlung besichtigt werden.

Aufdimensionierung Zuleitungssammler zur Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden im letzten Jahr mehrfach über die Maßnahme unterrichtet und das Gremium hat auch bereits die notwendigen Beschlüsse gefasst (vgl. DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-10 zuletzt DS AZV 2019-23).
- Die Arbeiten sind an die Fa. Reif aus Rastatt im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenüberlaufbeckens auf der Kläranlage beauftragt.
- Infolge hydraulischer Notwendigkeiten ist beabsichtigt einen der beiden auf der linken Nagoldseite parallel verlaufenden Zulaufkanäle von DN 500 mm auf DN 900 mm auf ca. 200 m Länge aufzudimensionieren.
- Nachdem die Baustelle Ende Januar eingerichtet wurde und die Vorarbeiten wie Bodenabtrag; Kanalumleitungsarbeiten etc. durchgeführt waren musste die Baustelle Mitte Februar infolge des hohen Grundwasserstandes eingestellt werden. Trotz Absenken des Graf'schen Wehr und der Einschaltung eines Hydrogeologen konnte keine Lösung gefunden werden wie das viele Wasser in den Griff zu bekommen ist damit die Kanalgräben in unmittelbarer Nähe der Nagold zum Bau des Sammlers trocken gehalten werden können. Bei normaler kalter und trockener Witterung in den beiden Wintermonaten Januar und Februar hätten die Bauarbeiten in der Nagoldaue durchgeführt werden können.
- Die Fa. Reif ist mittlerweile von der Baustelle abgezogen. In der Annahme, dass im Sommer der Grundwasserstand erfahrungsgemäß niedriger ist sollen die Bauarbeiten im Juni wieder aufgenommen werden.
- Durch den Abzug der Fa. Reif fallen die Baustelleneinrichtungskosten und teilweise entstandene Vorhaltekosten doppelt an. Diese belaufen sich auf ca. 40.000,- €. Durch Einsparungen infolge Umplanungen (Wegfall Drosselbauwerk) in Höhe von 60.000,- € können die Mehrkosten aufgefangen. So muss nach derzeitigem Stand kein Mehrkostenantrag bei der Förderstelle eingereicht werden

Kanalsanierungsmaßnahmen in geschlossener Bauweise Sammler Emmingen und Bereich Pfrondorfer Mühle

- Die Bauleistungen für die geschlossene Sanierung des Sammlers Emmingen und für Abschnitte im Bereich der Pfrondorfer Mühle wurden wie geplant durchgeführt und sind mittlerweile abgeschlossen.
- Die Abrechnung der Baumaßnahme bewegt sich im beauftragten Kostenrahmen von 180.000,- €.
- Die Fa. Line Tec aus Walddorfhäslach hat dabei ca. 900 m Kanalhaltungen der Durchmesser 350 bis 500 mm in geschlossener Bauweise einschließlich den Schachtbauwerken saniert.
- Für die Baumaßnahme gibt es keine Landesförderung

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise Sammler Ebershardt

- Die Bauleistungen für die geschlossenen Kanalsanierungsarbeiten des Sammlers Ebershardt wurden wie geplant durchgeführt und sind mittlerweile abgeschlossen bis auf den Rückbau einzelner Schachtbauwerke abgeschlossen. Infolge des nassen Winters konnten diese Arbeiten in den Ackerflächen immer noch nicht durchgeführt werden.
- Es ist absehbar, dass sich die Abrechnung der Baumaßnahme im beauftragten Kostenrahmen von 175.000,- € bewegen wird. Es gibt keine Landesförderung.
- Die Fa. Aarsleff hat dabei ca. 1200 m Steinzeugrohre Durchmesser 250 in geschlossener Bauweise einschließlich den Schachtbauwerken saniert. Der zu sanierende Bauabschnitt verläuft vom Regenüberlaufbecken in Ebershardt bis zum Parkplatz Hardt Ebhausen überwiegend in Feldwegen und landwirtschaftlichen Grundstücken und in und am Rande eines Wasserschutzgebietes. Der Rückbau der Schachtbauwerke in den landwirtschaftlich genutzten Grundstücken wird sobald es die Witterung zulässt durch die Fa. Strohäker aus Jettingen erfolgen.